

# Der Heimgärtner

**Heft 1**

Februar 2015

**Spielplatz-  
Check**

**Lieblings-  
lehrer**

**Spiele-  
messe**

**UNESCO**

**Witze**

**D  
A  
Z**

**Schüler  
50 Cent**

**Lehrer  
1€**





Hamburger Akademie  
für Kommunikationsdesign  
und Art Direction



# Kunst Eins, Mathe – geht so.

Art Direction &  
**Kommunikationsdesign**  
in sieben Semestern

Seit 1987 · Staatlich anerkannt · BAföG-berechtigt  
Beginn: 1. März und 1. Oktober  
Jeden Freitag um 10 Uhr Informationstag (bitte anmelden)  
22085 Hamburg · Winterhuder Weg 29 · Tel. 040/23 23 88  
[www.hamburger-akademie.de](http://www.hamburger-akademie.de)



Neugierig?

## Liebe Heimgärtner,

unsere Redaktion hat sich sehr viel Mühe gegeben bei der ersten Ausgabe unserer Schülerzeitung „Der Heimgärtner“.

Wir freuen uns sehr, dass Du dich dafür interessierst, was bei uns so in der Schule los ist und was die anderen Schüler so beschäftigt.

Wir haben uns gedacht, dass wir einfach mal die Themen, die uns interessieren, in Artikel formulieren und mit dir und der ganzen Schule teilen.

Für unsere erste Ausgabe haben wir **Herrn Bock interviewt** und einige Schüler befragt, um die **Lieblingslehrer** und die **Heimgarten-Hits** herauszufinden.

Außerdem haben wir ein paar Spielplätze in der Nähe getestet und daraus einen **Spielplatz-Check** gemacht.

Kennst Du auch einen besonders schönen oder einen relativ schlechten Spielplatz hier in Ahrensburg und Umgebung? Dann schreib uns einen Artikel mit allem positiven und auch den negativen Punkten. Die besten Artikel erscheinen dann in der nächsten Ausgabe des Heimgärtners.

**Und dem Sieger unseres Logo-Wettbewerbs (Seite 5) winken sogar zwei Freikarten für das Cinemaxx!**

Wir freuen uns über jeden Schüler – egal ob aus der Gemeinschaftsschule oder aus dem Gymnasium. Bei uns darf jeder mitmachen! Und jetzt viel Spaß beim Lesen!



Die Redaktion beim Schulhof-Check:  
(im Uhrzeigersinn von links) Jan, Jella, Janna,  
Sötje, Marie-Chantall, Vivian, Natalia, Lara,  
Dennis – Nicht im Bild: Bastian, Beyza, Gülsah,  
Isabel, Julia und Viktoria

## Eure Redaktion

### Hast du Lust auf die Schülerzeitung?

Wenn „ja“, kann ich dir etwas erzählen.

Als erstes treffen wir uns jeden Dienstag um 13 Uhr im Computerraum (Raum 114) und reden über das, was wir schaffen wollen. Jeder darf über sein Lieblingsthema schreiben und arbeitet am Computer bis der Artikel fertig ist. Wenn alle soweit sind korrigiert Herr Özen die Rechtschreibfehler, wir haben danach die Aufgabe den Artikel zu verschönern. Sobald die Zeitung gedruckt werden soll, bringen wir die Artikel in die richtige Reihenfolge. Anschließend holen wir sie bei der Druckerei ab und verkaufen sie dann in der Schule. Wenn du Lust hast, über dein Lieblingsthema zu berichten, komm einfach zu uns.

Sötje Özen, (5b)

# Inhaltsverzeichnis

## Der Heimgarten ...

### Infos

Liebe Heimgärtner!	3
Impressum	4
Schulleitung	5
Schülervertretung (SV)	18
Schulelternbeirat (SEB)	26

### Schulleben

Wanted – Logo gesucht	5
Drug-Scouts	6
Lieblingslehrer	9
DAZ	10
Schülertage	10
Interview mit Herrn Bock	20
Neues Bezahlsystem in der Cafeteria	23
Weihnachtlicher Abend	26

### UNESCO

UNESCO-Lauf 2014	7
Neues aus der UNESCO-AG	24

## ...und die Welt

### Aktuelles

Neue Bildungsministerin	11
Spielplatz-Check	14
Kreisschülerparlament	19
Stilles Gedenken	27

### Musik & Tanz

Jazzdance	8
Heimgarten-Hits	21

### Spiele-Ecke

Bericht von der Spielmesse in Essen	12
Spiele-Tipps	16

### Literatur

Kurzgeschichte: Geister ruhen nicht	22
-------------------------------------	----

### Dit un Dat

Wanted – Logo gesucht	5
Zeichnung – Drache	8
Witze	11



## Impressum

### Der Heimgärtner

Schülerzeitung der  
Gemeinschaftsschule Am Heimgarten

Reesenbüttler Redder 4-10  
22926 Ahrensburg  
04102 47 84 20  
oezen.schule@gmx.de  
<http://heimgartenschule.de/>



### Redaktion:

Bastian Heckt, 8b  
Beyza Duran, 7a  
Dennis Rejnik, 5a  
Durmis Özen Palma, Lehrer  
Isabel Cramer, 5b  
Jan Schliemann, 6c  
Janna Kerwitz, 5b  
Jella Kerwitz, 9c  
Julia Weis, 5c  
Lara Reimpell, 5c  
Marie-Chantall Schwarze, 5c  
Sötje Özen, 5b  
Viktoria Alt, 5c  
Vivian Retkowski, 5c

### Titelblatt:

Bastian Heckt, 8b

### Freie Mitarbeiter:

Andrea Fuchs, SEB  
Elvira Müller, 5a  
Inken Rickleffs, Lehrerin  
Gülsah Duran, 5c  
Heiner Bock, Lehrer  
Kathrin Hardtmann, Lehrerin  
Kathrin Peters, Lehrerin  
Leonie Cramer, 8b  
Lorenz Patzner, 5c (Gym)  
Natalia Kesic, 5b  
Ralf Wedler, SEB  
Sina Müller, 6a

### Druck:

Daisy's Repro  
Schloßstraße 6  
22041 Hamburg  
<http://www.daisydigital.de/>

### Layout:

Bastian Heckt, 8b  
Durmis Özen Palma, Lehrer  
Jella Kerwitz, 9c

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts

(V.i.S.d.P.):  
Durmis Özen Palma

### Zeichnungen:

Bastian Heckt, 8b  
Sötje Özen, 5b

### Anzeigen:

Durmis Özen Palma, Lehrer

1. Auflage: 300 Stück

### Fotos:

Bastian Heckt, 8b  
Durmis Özen Palma, Lehrer  
Gülsah Duran, 5c  
Isabel Cramer, 5b  
Janna Kerwitz, 5b  
Jella Kerwitz, 9c  
Kathrin Hardtmann, Lehrerin  
Kathrin Peters, Lehrerin  
Lara Reimpell, 5c  
Leonie Cramer, 8b  
Lorenz Patzner, 5c (Gym)  
Marie-Chantall Schwarze, 5c  
Redaktion  
Sötje Özen, 5b  
UNESCO-AG  
Vivian Retkowski, 5c

*Liebe Schülerinnen und Schüler!*

*Liebe Eltern!*

*Liebe Leser!*

Seit annähernd 22 Jahren arbeite ich als Schulleiter an dieser Schule, an eine Schülerzeitung, wie sie jetzt vorliegt, kann ich mich nicht erinnern. Umso dankbarer bin ich den zahlreichen „Aktivisten“, die die Initiative ergriffen haben und zur Entstehung dieser ersten Ausgabe beigetragen haben.



An dieser Stelle seien die vielen fleißigen Schülerinnen und Schüler genannt, die Interviews geführt, recherchiert, fotografiert und Artikel geschrieben haben. Ihre Arbeit und ihr Engagement sind vorbildlich und sollten viele Nachahmer finden.

Mein ganz besonderer Dank gilt dem Initiator und „Motor“ dieser Schülerzeitung, Herrn Özen. Er brachte diese Idee mit an unsere Schule und hat sich mit großem Engagement - gemeinsam mit den anderen Helfern - dieser Aufgabe angenommen.

Ich wünsche dieser Erstausgabe unserer Schülerzeitung noch viele weitere Ausgaben und hoffe, dass die Zahl der „Unterstützer“ zunimmt.

*Ihr / Euer Heiner Bock*  
*Schulleiter*

## **WANTED**

***Wir suchen ein Logo für den Heimgärtner!***

Hast du vielleicht eine Idee für unser Logo?  
Du kannst etwas zeichnen, am Computer erstellen  
oder dir fällt noch etwas anderes ein. Sei Kreativ!  
Du kannst deine Ideen und Vorschläge bis zum  
27. Februar bei Herrn Özen abgeben.  
Schreib auf jeden Fall deinen Namen  
und deine Klasse dazu. ☺

**Dem Sieger winken zwei Freikarten  
für das Cinemaxx!**

# Interview mit den Drug Scouts

## **Der Heimgärtner: Was sind Drug Scouts?**

**Jella:** Das sind Schüler aus den achten und neunten Klassen, die ein Jahr lang über verschiedene Süchte wie z. B. Rauchen, Drogen, Mediensucht oder Alkohol informiert und ausgebildet werden.

Nach einem Jahr, also in der neunten Klasse, beginnt die Projektphase, in der die Drug Scouts fünfte und sechste Klassen besuchen, um ihnen 2 Stunden etwas über eines der vier Themen zu erzählen (illegale Substanzen, Naschen, Alkohol, Mediensucht).



Jella (9c) und Bastian (8b)  
sind als Drug-Scouts unterwegs.

## **Der Heimgärtner: Wieso interessierst du dich für die Drug Scouts?**

**Basti:** Weil ich Sanitäter bin und mich deswegen auch für Suchtverhalten und Drogen interessiere, um dann andere darüber aufzuklären und von Drogen oder „Legale Drogen (Zigaretten, Alkohol) abzuhalten.

## **Der Heimgärtner: Wie lange habt ihr Unterricht?**

**Jella:** 10.00 bis 16.00 Uhr, alle 6 – 8 Wochen.

## **Der Heimgärtner: Wer unterrichtet euch?**

**Jella:** Paul und Juana von der Suchtberatung Bad Oldesloe

## **Der Heimgärtner: Macht ihr auch Ausflüge? Jella Basti**

**Basti:** Ja, in eine Fachklinik (Comeln)

## **Der Heimgärtner: Wie läuft die Ausbildungsphase ab?**

**Basti:** Die Drug Scouts treffen sich alle 6 – 8 Wochen einen Tag und lernen etwas über eine bestimmte Sucht.

Eine Wochenendfahrt wird auch gemacht, wo ein Wochenende lang gelernt wird, aber die Jugendlichen auch viel Freizeit haben.

Kurz vor den Sommerferien fährt die Gruppe in eine Fachklinik, wo Jugendliche bis 18 Jahren, die von Drogen abhängig waren, leben, nachdem sie einen Entzug im Krankenhaus hinter sich haben, um zurück in den Alltag zu finden. Den Jugendlichen darf man dort all seine Fragen stellen und für die gehört es zu Therapie offen über ihre Sucht zu reden.



Vivien (5c) und Janna (5b)  
sind als Reporter unterwegs.

## **Der Heimgärtner: Ist das eher theoretisch oder praktisch?**

**Jella:** Beides, denn man macht einige Rollenspiele oder ähnliche Dinge, wo wir uns in eine ungewohnte Lage hineinversetzen müssen.

## **Der Heimgärtner: Schreibt ihr auch ab und zu Tests?**

**Basti:** Nein, das ist ja nur freiwillig und soll Spaß bringen.

Janna Kerwitz 5b, Vivien Retkowski 5c



# UNESCO Lauf 2014

Der Unescolauf 2014 am 19. September war wie jedes Jahr an einem Freitag. Dieses Jahr hatten wir mehr Glück mit dem Wetter als im letztem Jahr als es regnete. Dieses Jahr haben sich 798 Schüler bereit erklärt Sponsoren zu suchen und zu spenden. Es wurden insgesamt von den 798 Schülern 12265 Runden gezählt. Das entspricht 5065 Kilometer also 17 mal aus Hamburg hoch nach Berlin laufen.

Bastian, Heckt 8b



Anzeige

Direkt am Wandsbeker Markt (neben der Haspa) **Daisy's REPR**

Laminieren Visitenkarten **Mash-Banner** Handbücher  
 Plotten **Digitaldruck** Canvasdruck Lieferung **ABO-Karte**  
**Binden** Mousepads **Klebefolien** Kaschieren  
 Postkarten Scannen Faxen Folienschnitt  
 Planen **Diplomarbeiten** Plakate Fensterwerbung  
 Drucken Bannerdruck Klappkarten **CAD-Plots**  
 T-Shirtdruck **Tassendruck** CD/DVD Duplikation  
 Masterarbeiten **Kopieren** Posterdruck **Flyer** KAPA-FIX  
 Schneekugel vom USB-Stick drucken Versandmöglichkeit Leinwanddruck

Außerdem finden Sie uns auf [www.daisydigital.de](http://www.daisydigital.de) und auf <http://www.facebook.com/daisydigital.de>

**GUTSCHEIN - GUTSCHEIN - GUTSCHEIN - GUTSCHEIN**

Bei Vorlage dieses Gutscheines erhaltet Ihr 10 % Rabatt auf alle Leistungen.  
 Gültig vom 01.02.2014 - 31.12.2014

Schloßstraße 6  
 22041 Hamburg

[www.daisydigital.de](http://www.daisydigital.de)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 9:00 Uhr - 19:00 Uhr

Telefon: 040-652 12 12  
 email: [info@daisydigital.de](mailto:info@daisydigital.de)

# Jazzdance in Ammersbek



Seit ihr tänzerisch begabt und habt Spaß beim Tanzen?  
Dann ist der Jazzdanceunterricht das Richtige für euch!

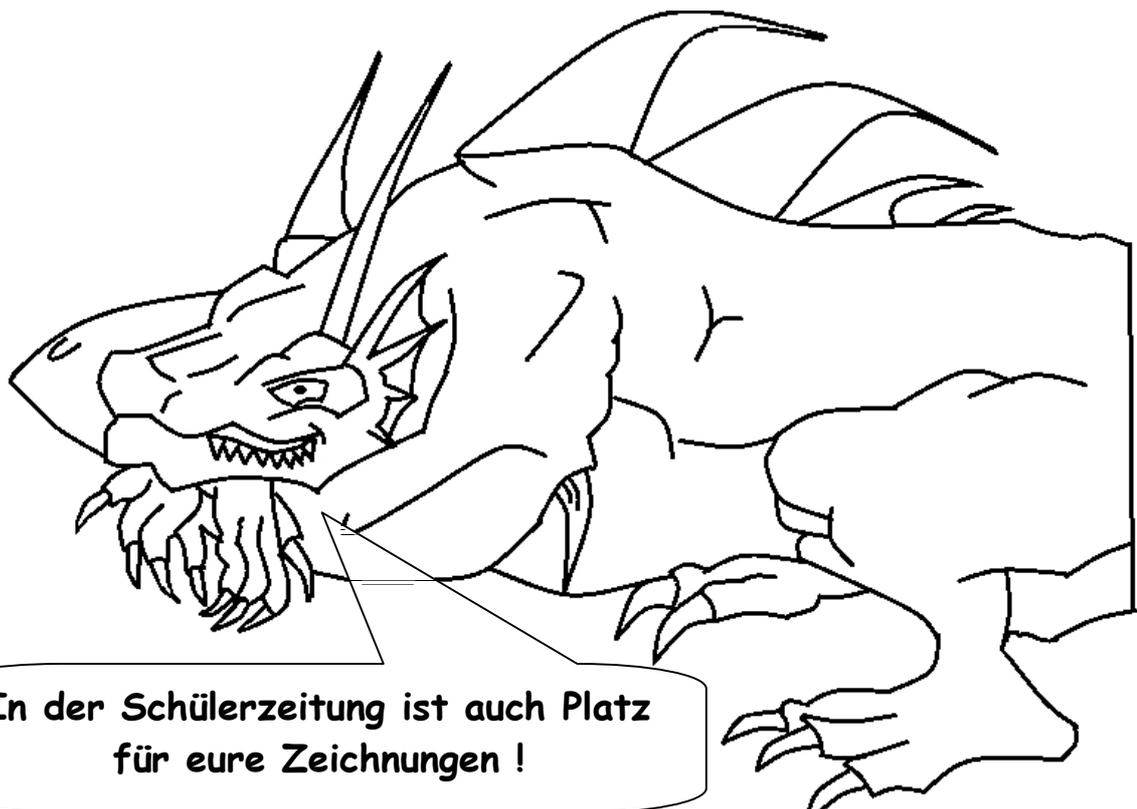
Von 17.30 Uhr- 18.30 Uhr haben wir Spaß beim Tanzen und tanzen zu Liedern  
von Lady Gaga, P!nk und vielen weiteren.

Wir treffen uns in der Turnhalle  
der Grundschule Hoisbüttel (Teichweg 27, 22949 Ammersbek) und würden  
uns über Neuzugänge sehr freuen!

Elvira Miller, 5a

---

Zeichnung: Bastian Heckt, 8b



**In der Schülerzeitung ist auch Platz  
für eure Zeichnungen !**

## Lieblingslehrer



Platz 1 Herr Dreeßen (vorne) – Platz 2 Frau Köppen (hinten rechts) – Platz 3 Frau Mühlberg (hinten links) – Platz 4 Frau Kritsch (hinten Mitte) – Platz 5 Herr Degenhart (kleines Foto)



Platz 1. Herr Gehrke (Mitte) – Platz 2. Frau Schröder (2. von rechts) – Platz 3. Frau Greve (kleines Foto) – Platz 4. Frau Ricklefs (2. von links) – Platz 5 (punktgleich). Frau Preuschoft (1. von rechts) und Frau Koch (1. von links)

# DAZ

## Deutsch als Zweitsprache



Natalia Kesic, 5b beim DaZ-

Viele Leute in Deutschland kommen aus anderen Ländern. Man muss sehr lange lernen, um die Sprache gut zu können. Wir haben vor einem Jahr in der Grundschule am Schloss mit dem Lernen angefangen. Jetzt wollen wir es weiter machen. Wir müssen ungefähr einmal in der Woche Vokabeln lernen. Unsere DAZ - Lehrerin (Frau Groos) hilft uns viel. Wir lernen auch Wortarten und Verben in der Vergangenheit. In unserer Klasse verstehen wir schon fast alles, aber manchmal fragen wir die Lehrer, ob Sie langsamer sprechen können. Wir probieren fleißig zu arbeiten. In unserer DAZ - Klasse sind 5 Kinder. Alle

fangen um 13:15 Uhr an. Wir haben 2 mal in der Woche DAZ. Dort lernen wir auch Grammatik, um Sätze und Wörter richtig schreiben. Manchmal spielen wir auch. Meine DAZ - Klasse mag ich sehr, aber Deutsch lernen ist anstrengend.

Natalia Kesic, 5b

## Die Schülertage

Die Schülersprecher organisieren im Juni für euch die Schülertage. Das werden zwei Projekttag sein, die von den älteren Schülern aus den neunten und zehnten Klassen für die fünften bis achten Klassen gestaltet werden.

Es wird Workshops zu verschiedenen Themengebieten, zum Beispiel Fußball, Cheerleading, Japanisch usw. geben, die die 5ten bis 8ten Klassen an den zwei Vormittagen besuchen dürfen.

Es wird dann kein Unterricht nach Plan stattfinden. Wer Lust hat einen Workshop zu leiten muss sich ein Thema aussuchen, Leute finden, die ihn dabei unterstützen (bis zu 4 Personen pro Workshop) und einfach eine Anmeldung ausfüllen.

Jella Kerwitz, 9c

## Britta Ernst – die neue Bildungsministerin

Britta Ernst ist seit 1978 aktives Mitglied in der SPD und seit dem 16. September 2014 die Bildungsministerin von Schleswig – Holstein.

Sie selbst wurde am 23. Februar 1961 in Hamburg geboren.

Von 1997 bis 2011 war sie Mitglied in der Hamburgischen Bürgerschaft. Sie vertrat die SPD im Schulausschuss, Wissenschaftsausschuss und dem Sonderausschuss „Vernachlässigte Kinder“. Ihr Mann Olaf Scholz ist ebenfalls Mitglied der SPD und seit 2011 der erste Bürgermeister von Hamburg. Zusammen lebt das Ehepaar in Hamburg-Altona-Altstadt. Jella Kerwitz 9c



# Witze & Scherzfragen

„Mama, der Tannenbaum brennt!“  
 „Nein! Man sagt der Tannenbaum leuchtet!“  
 „Mama, guck mal, die Gardienen leuchten auch!“

Wo ist denn dein Zeugnis geblieben?

Das habe ich Peter gegeben, der will damit seine Eltern erschrecken.

Lehrer: „Wo ist dein Mathebuch?“  
 Schüler: „Zuhause!“  
 Lehrer: „Und was macht es da?“  
 Schüler: „Keine Ahnung! Auf jeden Fall mehr Spaß haben als ich!“

Was ist schwarz und hat zwei Beine?  
**ein Rabe**

Was ist schwarz und hat vier Beine?  
**zwei Raben**

Was ist schwarz und hat sechs Beine?  
**eine Fliege**

Was ist eine Erdbeere?  
**eine Kirsche mit Gänsehaut**

Was macht man mit einem Hund ohne Beine?  
**um die Häuser ziehen**

# Internationale Spieltage

# SPIEL '14



## Messe Essen · 16. - 19. Okt. 2014

### Zu Besuch auf der Spielmesse in Essen

Für begeisterte Spieler kann die Messe nicht früh genug öffnen. Ich habe gehört, dass zwei Stunden vor Messebeginn schon die ersten

Leute vor den geschlossenen Toren stehen. Wenn die Tore aufgemacht werden, sprinten die ersten rein, um die besten Plätze an den

Spieltischen zu ergattern. Danach kommen einige im Schnellschrittempo. Diesen Ansturm habe ich selber gesehen.

Es sieht auf den ersten Blick so aus, als wäre es nur voll. Aber das täuscht. Trotz der Fülle macht es sehr viel Spaß.

Die Spielmesse Essen ist eine internationale Spielveranstaltung. Bei diesem Event kommen 158.000 Besucher und man trifft auf 832 Aussteller aus 41 Ländern auf 58.000 Quadratmetern Fläche.

Es gibt Spiele für jede Altersgruppe. Natürlich ist es auch sehr voll. Überall sind

Spielerische an denen man die Neuheiten ausprobieren kann. Es gibt 3 Hallen:

Halle 1 für Rollenspiele (mit Verkleidung und so weiter)

Halle 2 hauptsächlich kleine Stände

Halle 3 für große Verlage (Brett-

und Kartenspiele).

Jeder Verlag stellt seine Neuheiten an Spieltischen aus, an denen man sie spielen kann. Und wir waren jeden Tag da. ☺

Zuerst muss man sich einen Überblick

verschaffen. Wenn man dann ein Spiel gefunden hat, bei dem man mitspielen möchte, sucht man sich ein paar Mitspieler und einen von den Erklärern, die an den Spieleplätzen bereitstehen und

spielt los. Dabei lernt man unterschiedlichste Leute kennen. Spielt man ein Spiel, dann fällt



einem die Lautstärke drum herum gar nicht mehr auf. Eigentlich macht man den ganzen Tag nichts anderes, außer Spielen. Während man die Spieltische wechselt, laufen einem bunt verkleidete Leute entgegen. Die Autoren der Spiele sind meistens auch in der Nähe und wenn man Glück hat, kann man mit Ihnen auch spielen. Einmal haben wir mit einem Autor gespielt und konnten die Erweiterung die erst im kommenden Jahr erscheinen wird, ausprobieren.

Viele Verlage drucken extra Erweiterungen, die man nur auf der Messe erhält. Die Preise der Spiele sind auf der Spielmesse meistens billiger als im Laden.

Das wichtigste ist, man darf nicht ziellos rumirren, denn sonst wird es stressig und man verliert den Überblick. Natürlich sieht man auf dem Weg zu dem nächsten Spieletisch Stände, die man nicht eingeplant hat, an denen man kurz halt machen muss, um da Neuheiten auszuprobieren.

Es gab einen Stand, den ich nicht eingeplant hatte, der hatte nicht nur Spiele, sondern auch **HexBugs**.

Ich habe auch einige Verlagschefs und



HexBugs sind elektrische Miniroboter. Einige kann man mit einer Fernbedienung steuern.



Marko Jelen hat mir sein Spiel Bakerspeed signiert.

Autoren getroffen und mir von Ihnen ein paar Spiele-Tipps geben lassen. (Meine Lieblingsspiele findest du auf der nächsten Seite.) Der Spiele-Autor **Marko Jelen** hat mir sogar sein Spiel **Bakerspeed** signiert.

Außer Spielen sind auch sehr viele bedeutende Leute da, die Spiele präsentieren. Zum Beispiel **Steffen Henssler** (Fernsehkoch) und **Matthias Steiner** (Europa- und Olympiaweltmeister im Gewichtheben).

Bei dem Verlag **Alderac (AEG)** gab es richtig große Taschen geschenkt, wenn man 2 Spiele gekauft hat. Was natürlich voll der Werbeartikel war. Natürlich haben dann die meisten das billigste Spiel herausgesucht (was dann aus Versehen **Lost Legacy** oder **Love Letter** war), um diese

Tasche zu kriegen. Wir wollten Love Letter und Lost Legacy kaufen, weil wir finden, dass es gute Spiele sind und kriegten die große Tasche. Am 2. Tag liefen ganz viele mit diesen Taschen rum und wurden darauf angesprochen, wo es denn diese schicken Taschen gibt.

Hoffentlich schaffe ich es im nächsten Jahr wieder auf die Spielmesse.

Lorenz Patzner,  
5c (Gym)



Meine Tasche und ich.

# Der Spielplatz-Check (Teil 1)

## Grauer Esel Spielplatz

(Zwischen der Hermann-Löns-Straße und der Gerhard-Hauptmann-Straße)

Dieser Spielplatz ist sehr gut für kleine und große Kinder. Leider ist der Spielplatz schon von den Jugendlichen bemalt worden. Der Spielplatz ist erst ungefähr 5 Monate alt. Die Kinder meinen das die Besonderheit die Seilbahn ist. Das blöde an der Seilbahn ist, dass sie schon ausgeleiert ist.

Marie-Chantall Schwarze & Gülsah Duran, 5c



Foto: Gülsah Duran, 5c

## Pumpenspielfeld

(im Lilienweg)

Dieser Spielplatz ist auch für kleine Kinder geeignet. Viele sagen, dass das beste die Wasserpumpe ist. Ich finde den Kletterpark aber viel besser.

Dass das Wasser am Ende einfach in den Sand läuft und überall hinfließen kann, finde ich nicht so toll.

Im Sommer werde hier gerne Sommerfeste gemacht.

Lara Reimpell, 5c



Foto: Gülsah Duran, 5c

## Spielplatz am Blockhaus

(Am Neuen Teich 39a)



Foto: Leonie Cramer, 8b

Der Spielplatz am Blockhaus ist sehr groß und sehr schön. Es gibt dort zwei Schaukeln, ein Karussell, eine Rutsche für groß und klein und es gibt eine Wippe und einen Drehereifen.

Es gibt auch viel Spielsachen für kleine Kinder: einen Mini-Kletterpark, ein kleines Boot, ein kleines Spielhaus und eine Babyschaukel.

Außerdem gibt's nebenan auch das den Jugendtreff im Blockhaus und einen Kindergarten. Vor dem Blockhaus gibt es Tiere (Pony, Esel, Ziegen, ...) und hinterm Haus gibt es eine große Wiese mit einem kleinen Wald.

Sötje Özen & Isabel Cramer, 5b

### Mach mit!

Fotografier für uns deinen  
Lieblingsspielplatz und schreib  
einen kurzen Text dazu.

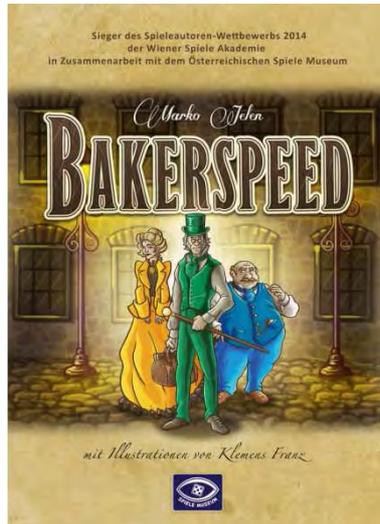
Die besten Fotos und Artikel  
veröffentlichen wir noch vor den  
Sommerferien im nächsten Heft.



Foto: Leonie Cramer, 8b

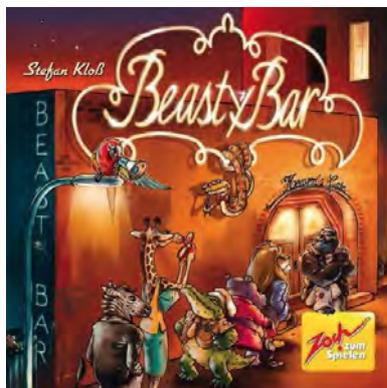
# SPIEL Tipps

Ich habe auf der Spielemesse ganz viele Interviews gemacht und nach Spiele-Empfehlungen für unsere Schule gefragt. Hier sind die Spiele die mir besonders gut gefallen haben:



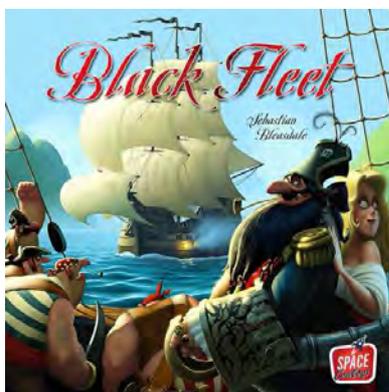
## Bakerspeed:

Es ist ein normales Geschwindigkeitsspiel, das in diesem Jahr neu herausgekommen ist. Der Autor war persönlich da und wir haben dieses Spiel schon in diesem Jahr auf der Messe bekommen, obwohl es noch nicht in Deutschland verkauft wird. Der Autor hat beim Österreichischen Autorenwettbewerb mit Bakerspeed gewonnen und sucht einen Vertrieb in Deutschland. Das Spiel geht darum, die richtige Karte schnellstmöglich vor den Anderen abzulegen und damit die Karten als erster los zu werden.



## Beasty Bar:

Beasty Bar ist neu beim Zoch-Verlag erschienen. Es ist ein schönes Spiel, bei dem man ohne große Spieleerfahrung Spaß hat. Es geht darum, dass Tiere zu einer Party in einer Bar wollen und sich in einer Schlange anstellen müssen, in der es drunter und drüber geht.



## Black Fleet:

Es ist ein anspruchsvolles Spiel, in dem es um Piratenschiffe geht, die Handelsschiffe angreifen wollen. Dabei kommt meistens das Militär dazwischen. Jeder Spieler steuert Handelsschiffe und Piratenschiffe seiner eigenen Farbe und kann auch Militärschiffe, auf die alle zurückgreifen können, bedienen. Schafft man es eine Ware über das unruhige Wasser zu kriegen, so dass sie an einem Kontinent ankommt, kriegt man Geld (schöne Münzen aus Metall) mit denen man sich später Karten kauft, die die Zugmöglichkeiten verbessern.

Viel Spaß beim Spielen!

Lorenz Patzner, 5c (Gym)

für hamburgs einsteiger  
traumhaft günstig

Nie mehr Schule.  
Eigenes Geld verdienen  
in Deinem ersten Job.  
Jetzt trägt Mann Anzug.  
Natürlich von Policke.  
Weil's da so unglaublich  
günstig ist.  
Was willst Du mehr?

# Erster Job Anzug Policke

Policke Herrenkleidung · Böckmannstr. 1a · 20099 Hamburg · 040-243922

## Unsere SV

Unsere SV (SchülerVertretung) besteht aus zwei Schülersprechern und zwei Vertretern.

Die Schülersprecher werden jedes Schuljahr neu gewählt und bestehen aus einem Neuntklässler und einem Zehntklässler mit jeweils einem Vertreter.

Seit November sind wir (Jella Kerwitz 9c und Alischer Aubakirov 10b) eure neuen Schülersprecher.

Wenn ihr Wünsche habt, was wir an unserer Schule verändern sollen, könnt ihr gerne zu uns kommen, denn dafür haben wir Sprechstunden im SV-Raum.

Jeden Dienstag in der zweiten Pause und Donnerstag von 13.00 – 13.30 Uhr.

Wir kümmern uns dann um eure Wünsche, Sorgen und Probleme.

Außerdem findet jeden Monat eine SV-Sitzung statt, dazu werden die Klassensprecher jeder Klasse eingeladen, die dann alle aktuellen Infos zur SV von uns bekommen und in ihre Klassen weitergeben können.

Wir arbeiten viel mit der Verbindungslehrerin Frau Leib zusammen, denn wie der Name schon sagt, ist sie für die Verbindung zwischen Lehrern und Schülern da.

Wir planen mit den Lehrern alle möglichen Projekte. Zum Beispiel die Schuldisco im März oder die anstehenden Schülertage.

Jella Kerwitz, 9c



Unsere Schulsprecher: Jella Kerwitz (9c) und Alischer Aubakirov (10b)

## Unsere SV beim Kreisschülerparlament

Am 11.12.14 waren wir (Ali & Jella) beim Kreisschülerparlament in Bad Oldesloe. Auf der Tagesordnung standen die Wahl des Vorstandes, die Festlegung neuer Termine, ein Gruppenfoto, Schulprojektvorschläge und natürlich sonstige Anträge oder Vorschläge.

Der Vorstand besteht aus zwei Vorsitzenden, einem Kassenwart mit Stellvertreter und zwei Kreisschülersprechern.

**Ali wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt und Jella zu seiner Vertretung**, also der zweiten Vorsitzenden. Unsere Aufgabe wird es sein, die Sitzung zu leiten und zu organisieren.

Die nächsten Termine sind im März, Juli und Oktober.

Es wurden zwei Projekte vorgeschlagen, zum einen „Jugend gegen Aids“, da kommen Personen in die Schule, die die Schüler über HIV und Aids aufklären. Zum anderen wurde „tradity“ vorgeschlagen, das ist ein

Börsenspiel für Schüler, wo sie den Umgang mit der Börse lernen sollen. Ansonsten wurde angesprochen, dass die Ahrensburger Berufsschule gerne eine DAZ - Klasse hätte und wir haben erfahren, dass am

23.03.15 eine Art Workshop für die SV stattfindet, wo die

Schülersprecher erfahren was genau ihre Aufgaben sind.

Dann wurde uns der Auftrag gegeben, dass wir alle Probleme der Schule, die den Kreis angehen, wie z.B.

dauerhafte Verspätungen einer bestimmten Buslinie bei der nächsten Sitzung melden sollen.

Wir waren zum ersten Mal bei so einer Sitzung und es war ganz

interessant, mal zu hören, was in den anderen Schulen so los ist und selbst mitreden und abstimmen zu können.

Jella Kerwitz, 9c



*Vom Heimgarten in die weite Welt:  
Unsere Schulsprecher Ali und Jella sind  
jetzt die Vorsitzenden des  
Kreisschülerparlaments.*

# Interview mit Herrn Bock

**Der Heimgärtner: Herr Bock, wie lange arbeiten sie schon in Ahrensburg?**

Herr Bock: Ich arbeite schon seit 1979 in dieser Stadt.

**Der Heimgärtner: Und seit wann sind sie schon Schulleiter an der Heimgartenschule?**

Herr Bock: 1993

**Der Heimgärtner: Mögen sie diesen Job?**

Herr Bock: Ja, ich habe Freude daran, viel Verantwortung zu tragen.

**Der Heimgärtner: Haben sie als Schulleiter große Pflichten, wenn ja welche?**

Herr Bock: Ja, dafür sorgen, dass die Schule läuft, neue Lehrer einstellen, Stundenpläne erstellen, Gespräche zwischen Eltern, Schülern und Lehrern führen, Briefe schreiben, Dinge planen und organisieren z.B. Bauveränderungen

**Der Heimgärtner: Was sind denn ihre Lieblingsfächer?**

Herr Bock: Sport, Erdkunde.

**Der Heimgärtner: Wann sind sie immer da?**

Herr Bock: Bis auf freitags jeden Morgen ab 7:30 Uhr. Manchmal arbeite ich auch ein paar Stunden am Wochenende im Büro.

**Der Heimgärtner: Gefällt ihn die Schule?**

Herr Bock: Außen vielleicht was verändern, drinnen gefällt es mir.

**Der Heimgärtner: Haben sie eine Idee, wie man die Schule sauber halten kann?**

Herr Bock: Das liegt an den Schüler, die den Müll verteilen. Diese müssten ihr Verhalten ändern.



Foto: Öz

Herr Bock ist seit 1993 unser Schulleiter.

**Der Heimgärtner: Mögen sie alle Kollegen?**

Herr Bock: Ja, natürlich! Sie sind alle nett.

**Der Heimgärtner: Wie alt sind sie?**

Herr Bock: Ich bin 62 Jahre alt.

**Der Heimgärtner: Haben sie ein Haustier?**

Herr Bock: Ja, ich habe einen Hund.

**Der Heimgärtner: Was sind ihre Hobbys?**

Herr Bock: Sport, Lesen, mein Hund und Reisen.

**Der Heimgärtner: Vielen Dank für das Interview Herr Bock.**

Marie-Chantall Schwarze, 5c  
Beyza Duran, 7a

# Heimgarten-Hits

Wir sind auf dem Schulgelände rumgesaust, und haben euch nach euren aktuellen Lieblingsliedern gefragt. Sieger der bei den ersten Ausgabe der Heimgarten-Hits sind Ke\$ha und Pitbull mit Timber. Obwohl der Song schon im letzten Jahr rauskam, ist er immer noch DER Tophit auf dem Schulhof.

Isabel Cramer (5b), Janna Kerwitz (5b), Lara Reimpel (5c), Marie-Chantall Schwarze (5c)

## 1. Timber – Ke\$ha feat. Pitbull



*Ke\$ha*

2. Blame it on me -George Ezra
3. Flash mich – Mark Foster
4. Bad Chick – Cro
5. Prinzesschen – LaFee
6. Forever yours – Sunrise Avenue
7. Monsta hold in – Skrillex
8. Au revoir – Mark Foster
9. Bang Bang – Jessie J, Ariana Grande & Nicki Minaj
10. Thinking out loud – Ed Sheran



*Pitbull*

Fotos: thehothits.com

Anzeige

## Peter Schäfer – Medientechnik

### DAN-SOUND SERVICE CENTER

PC-Systeme und  
Netzwerktechnik  
Telekommunikationssysteme  
Unterrichtstechnologie

Stormarnstraße 57  
D-22926 Ahrensburg  
Telefon +49 (0)4102 30730  
Telefax +49 (0)4102 30842  
Mobil +49 (0)171 4480780  
E-Mail [medienschaefer@t-online.de](mailto:medienschaefer@t-online.de)

# Geister ruhen nicht

Vor zwei Jahren hätte ich nicht gedacht, dass mir so was passieren würde.

Alles begann damit, dass ich ein kleines Geschwisterchen erwartete und unsere Wohnung zu klein war.

Also suchten wir uns ein Haus.

Es sollte schöne, große und viele helle Räume haben. Doch wir haben gesucht und gesucht, aber nichts gefunden.

Doch nach drei Monaten wurde ein Haus frei.

Es war zwar etwas alt aber trotzdem schön groß. Wir sind dann auch gleich eingezogen.

Das alte Haus wurde renoviert worden, aber es war immer noch ganz schön gruselig. Ich fand schnell neue Freunde und übernachtete auch mal bei ihnen.

Eines Nachts hatte meine Freundin Laura bei mir übernachtet.

Wir konnten überhaupt nicht schlafen. Es gewitterte und die Bäume knarzen.

Plötzlich polterte es auf dem Dachboden: ein Schritt, noch ein Schritt. Gespenstische Schatten waren am Fenster. Unheimliche Geräusche hörte

man von oben. Ich sagte zu Laura: „Komm, lass uns mal nachgucken!“ „Okay!“, antwortete sie mit zitteriger Stimme. Laura und ich gingen hinaus auf den Flur und stiegen mit zitternden Knien die Leiter zum Dachboden empor. Ich machte die Luke auf und ... Ich schrie auf. Ich blickte in das Gesicht einer Frau!

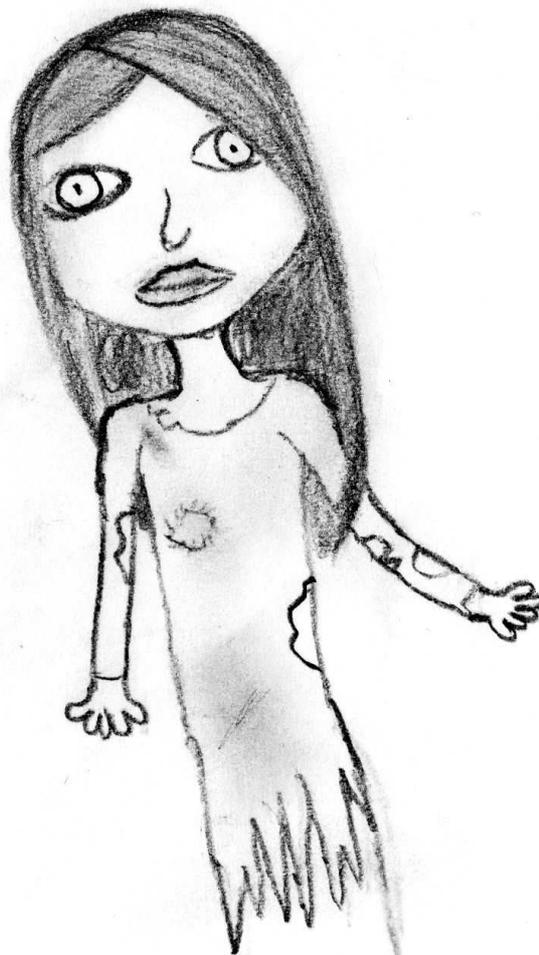
Obwohl sie mehr als 60 cm Abstand hatte, konnte man den fauligen Atem riechen. Sie hatte ein rotes Kleid an, das wie Fetzen an ihr herunter hing. Die Frau stank nach Verwesung! Dann flüsterte die Frau leise:

„Helft mir! Bitte helft mir doch! Er will mich töten, wenn ihr mir nicht helft!“

Ich war starr vor Angst und Laura schien es ganz genauso zu ergehen. Plötzlich hörte ich Gepolter auf der Treppe. Ich drehte mich um und sah, dass meine Eltern kamen. Als ich mich wieder zum Dachboden umdreht war die Frau auf

einmal weg. Da wo sie eben noch gestanden hatte, waren nur drei kleine Blutropfen.

Sina Müller, 6a



Zeichnung: Sötje Özen, 5b

## Neues Bezahlungssystem der Cafeteria

Das neue Bezahlungssystem der Cafeteria ist von People-Projects. <https://www.people-projects-it.com/>

Ihr müsst euch dort einen Account erstellen, wo ihr dann eine Karte beantragt, die ihr später im Sekretariat abholen könnt.

Sobald eure Eltern Geld auf eure Karte eingezahlt haben, könnt ihr jetzt online am PC oder mit der App bis 8:00 morgens euer Mittagessen in der Cafeteria bestellen.

Nun müsst ihr nur noch in der Cafeteria mit der Karte euer Essen abholen und – Guten Appetit!



Jan Schliemann, 6c

Anzeige



**Prinovis ist Europas größter Druckkonzern und ein Tochterunternehmen von Bertelsmann und Axel Springer.**

**Jeweils zum 01. September eines jeden Jahres bieten wir am Standort Ahrensburg Ausbildungs- und duale Studienplätze an.**

**Weltere Infos** und die Möglichkeit einer Online-Bewerbung findest Du unter:  
[www.prinovis.com/karriere](http://www.prinovis.com/karriere)

Prinovis Ltd. & Co. KG – Betrieb Ahrensburg, Alter Postweg 6, 22926 Ahrensburg,  
Aus- und Fortbildung, Mail: [ausbildung.ahrensburg@pinovis.com](mailto:ausbildung.ahrensburg@pinovis.com)  
[www.prinovis.com](http://www.prinovis.com)



**PRINOVIS**

# unesco-projekt-schulen



## Aktion für Kinder in Gaza

Sicher habt ihr im Sommer viel vom Krieg zwischen der Hamas im Gazastreifen und Israel gehört und gesehen. Der winzige Gazastreifen wird von Palästinensern bewohnt. Er liegt am Mittelmeer und wird von Israel und Ägypten eingeklemmt. Diese beiden Länder haben schon seit dreitausend Jahren vorübergehend den Gazastreifen beherrscht im Wechsel mit den Griechen, den Römern und vielen anderen Mächten. Seit 2007 sind die Menschen im Gazastreifen so sauer, dass sie einer islamistischen Gruppe namens Hamas erlauben, Krieg mit Israel anzuzetteln, um endlich mal frei zu kommen. Doch alle anderen Länder, besonders Israel, passen auf, dass weder Waffen noch Waren zu den Palästinensern nach Gaza kommen. Rundherum sind also Fremde mit modernen Waffen, die immer in den Gazastreifen zurückschießen, wenn die Leute der Hamas eine Rakete nach Israel schicken.

Die Bomben, die die Israelis zurückgeschossen haben, haben aber auch ganz viele normale Häuser, Schulen und Krankenhäuser zerstört. Noch immer haben viele Familien kein Zuhause und ganz viele keine Arbeit. Alle sind arm, aber manchen geht es ganz schlecht.

Wir vom UNESCO- Kurs haben herausbekommen, dass viele Schulen dort noch immer kaputt sind. Sehr viele Kinder bekommen zu wenig Essen und jetzt im Winter frieren viele.

Als wir das verstanden hatten, haben wir Ideen gesammelt, wie wir helfen können. Und so sieht unsere Idee aus:

Die Organisation betterplace bezahlt für die Spende von 182€ einer Schule im Gazastreifen für einen Monat die Zutaten für das warme Mittagessen für 290 Schulkinder. Wenn wir es schaffen, 182€ zu spenden, sind die Kinder einen Monat satt, wenn wir 364€ zusammenbekommen, können sie zwei Monate lang warm essen. Zum Glück sind wir nicht die einzigen, die Spenden sammeln, und deshalb ist die Versorgung bis März gesichert.

Wenn ihr mithelfen wollt, könnt ihr Geld sammeln und unter „Gaza“ an das UNESCO-Konto schicken:

### Kontodaten:

UNESCO am Heimgarten  
Sparkasse Holstein  
IBAN: DE37213522400090041387  
BIC:NOLADE21HOL

# unesco-projekt-schulen

## Kleider und Spielzeug für Flüchtlinge

Die UNESCO Ag hatte in diesem Halbjahr 14 Mitglieder aus den Klassen 5-10.

Eigentlich hat jeder bei uns sein eigenes Projekt. Aber bei großen Sachen helfen wir uns gegenseitig. Darum haben die UNESCO- Mädchen der Klasse 7a sofort JA! gesagt, als Roushank erzählte, dass sie den Flüchtlingen im Auffanglager Neumünster Kinderkleidung, Spielsachen und Schulkrum schenken möchte. Sie weiß genau, was dort gebraucht wird. Liebe Frau Knoll, herzlichen Dank, dass Sie ihr so schnell Deutsch beigebracht haben, dass sie diese tolle Aktion leiten konnte!

Wir wussten nicht, dass wir mit unserem guten Willen noch echte Probleme bekommen sollten:

Zuerst leitete uns die Lagerverwaltung an das Deutsche Rote Kreuz (DRK).



Habt ihr eine Idee, was wir noch tun können?

## Zu Besuch in Japan

Sandra Sommer wurde im November von der UNESCO- Bundeskoordination eingeladen, als eine von vier Deutschen in Japan zu überlegen, wie es mit der BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung) weiter geht. Das ist die wichtigste Reise, die ein UNESCO-Schüler unserer Schule je gemacht hat.

Kathrin Peters, UNESCO-AG



Kreuz (DRK).

Das sollten wir anrufen. Dort sagte man uns, das müsste jemand anders entscheiden. Wochenlang hoben immer andere Leute das Telefon ab, und immer mussten wir immer neu erklären, was wir vorhatten. Schließlich sagte jemand im Dezember, dass sie ein so kleiner Verein sind, dass sie unsere Spenden gar nicht gebrauchen können. Wir sollen sie lieber dem DRK in Ahrensburg geben. Aber wir wollen doch, dass die Sachen in Neumünster ankommen!



Unsere Sandra Sommer wurde nach Japan eingeladen.

Foto: Kathrin Hardtmann



## Weihnachtlicher Abend

– Resonanz des SEB –



Am 10.12. feierte die Gemeinschaftsschule ihren Weihnachtlichen Abend. Es war ein ganz besonderer Abend mit viel Programm und leckeren Kleinigkeiten zum Essen, fröhlichen und stolzen Eltern und Kindern und anderen Gästen. Man kann zu Recht sagen, dass beides, das Essen und das Programm, recht bunt und weihnachtlich waren. Aber auf alle Fälle war es ein schöner und vor allem gut besuchter Abend.

Aus diesem Grund möchte sich der Vorstand des SEB im Namen der Elternvertreter bei allen Verantwortlichen ganz herzlich für die Vorbereitung und gelungene Durchführung dieses Abends bedanken. Jeder weiß, wieviel Arbeit und Organisation für eine solche Veranstaltung nötig sind, und daher ist ein Dank an die Lehrer der 5. und 6. Klassen und an die Schulleitung wirklich angebracht. Aber vor allem auch bei den Schülern der aktiv beteiligten Klassen und der WPU-Kurse möchten wir Eltern uns herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die kleinen und großen Künstler des Abends. Besonders hervorheben möchten wir Mandy, Alexandra und Julius. Alexandra und Mandy haben die Gäste professionell

durch den Abend geleitet und vor allem der musikalischer Anteil von Julius und Alexandra war ganz besonders beachtenswert und ein wahrer Genuss.

Dieser Weihnachtliche Abend war ein gelungener Abschluss eines arbeitsreichen Jahres 2014. Vieles ist an unsere Schule in Bewegung gekommen. Auch wenn wir keine eigene gymnasiale Oberstufe bekommen haben, so haben die Umfragen bei Lehrern, Schülern und Eltern, die vielen Gespräche zwischen Schulleitung und Elternvertretern und besonders die Zusammenarbeit mit dem IQSH und der Arbeitskreis „Unsere Gemeinschaftsschule“ viel bewirkt. Das macht zuversichtlich für alles, was 2015 noch kommen wird und lässt uns Eltern mit viel Engagement in Arbeitskreisen und bei anderen Gelegenheiten weiter mitarbeiten. So können wir auch im kommenden Jahr gemeinsam viel erreichen und werden auf solche gelungene Veranstaltungen immer wieder gerne zurückblicken.

Wir wünschen allen  
einen guten Start ins Jahr 2015.

Der SEB-Vorstand:

Ralf Wedler - Patricia Brenner - Uta Benfeldt -  
Kirstin Cramer - Andrea Fuchs



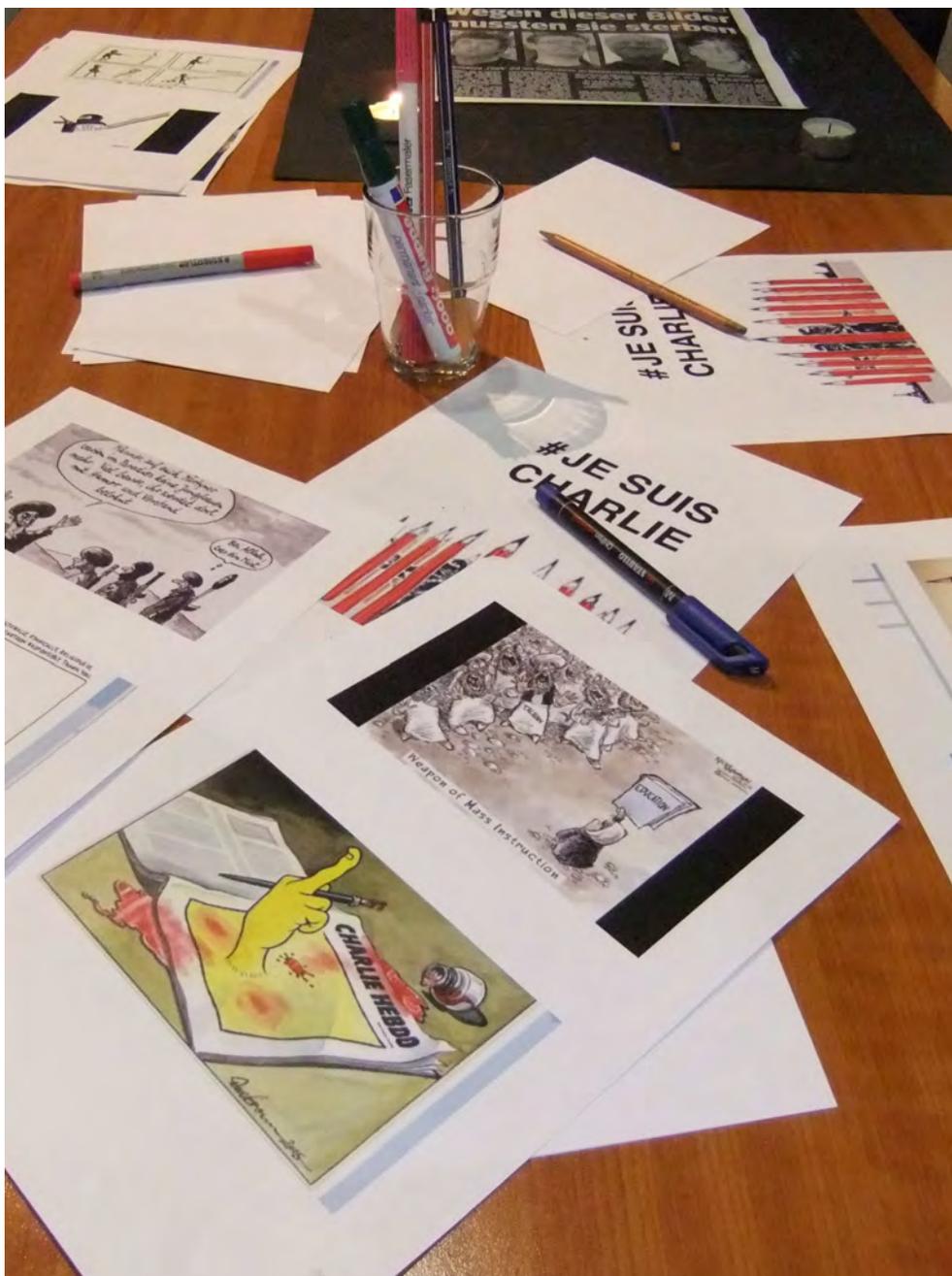
Foto: Öz



Foto: Inken Ricklefs

## Stilles Gedenken

Im Eingangsbereich der Heimgartenschule erinnerte ein Collage an die Opfer des Anschlags auf die Satire-Zeitschrift Charlie Hebdo.



Am 7. Januar 2015 drangen zum Beginn der Redaktionssitzung bewaffnete Terroristen in das Redaktionsgebäude der französischen Satirezeitschrift und eröffneten mit Kalaschnikows und Raketenwerfer das Feuer. 12 Menschen starben bei diesem Anschlag, 20 wurden verletzt. Die Täter konnten zunächst entkommen und wurden zwei Tage später bei einer Geiselnahme in einer Druckerei erschossen. Zeitgleich starben vier Menschen bei einer weiteren Geiselnahme durch einen Sympathisanten in einem jüdischen Supermarkt. Anlass für diesen Anschlag sollen die islamkritischen Karikaturen der Zeitschrift gewesen sein.

Durmis Özen Palma

# Ausbildung bei Lidl lohnt sich.

**Abwechslung pur:** Bei Lidl zu arbeiten bedeutet Vielfalt. Zu Ihrem Aufgabenspektrum gehören u. a. Warenverräumung, Kassiertätigkeiten, Kundenkontakt, Verwaltungstätigkeiten sowie die Abwicklung logistischer Prozesse.

**Teamwork geht vor:** Bei uns sind Sie Teil eines starken Teams, das Sie immer unterstützt. Und Fairness wird bei uns großgeschrieben.

**Attraktive Vergütung:** Gute Arbeit wird bei uns auch gut bezahlt. Sie erhalten eine übertarifliche Vergütung.  
Vertrieb: 1. Jahr 900 €, 2. Jahr 1.000 €, 3. Jahr 1.200 €  
Logistik/Büro: 1. Jahr 800 €, 2. Jahr 900 €, 3. Jahr 1.100 €  
(Stand: Januar 2015)

**Optimale Betreuung:** Vom ersten Tag an werden Sie von erfahrenen Ausbildern (w/m) betreut. Außerdem stehen Ihnen Ihr Ausbildungsleiter (w/m) und ein Kollege (w/m) als Ihr „Pate“ zur Seite. Um Sie optimal auf Ihre zukünftigen Tätigkeiten vorzubereiten, nehmen Sie zusätzlich zu Ihrer Berufsschule an internen Schulungen, Seminaren und Projekten teil.

**Verantwortung übernehmen:** Bei uns übernehmen Sie schon früh verantwortungsvolle Aufgaben.

**Tolle Perspektiven:** Bei persönlicher Eignung und erfolgreicher Abschlussprüfung haben Sie gute Aufstiegschancen, beispielsweise im Verkauf zum (Stellv.) Filialleiter (w/m), oder im Lager zum Gruppenleiter (w/m). Zudem stehen Ihnen Weiterqualifizierungsmöglichkeiten, z. B. zum Handelsfachwirt (w/m), offen.

Bewerben Sie sich jetzt  
um einen Ausbildungsplatz  
ab August/September 2015  
in einer unserer Filialen als

- Verkäufer (w/m)
  - Kaufmann (w/m) im Einzelhandel
- oder für unsere Regionalgesellschaft  
in Siek als
- Fachlagerist (w/m)
  - Fachkraft (w/m) für Lagerlogistik
  - Kaufmann (w/m) für Büromanagement

Informieren und bewerben  
Sie sich online unter  
[www.karriere-bei-lidl.de/ausbildung](http://www.karriere-bei-lidl.de/ausbildung)

„MEIN WEG FÄNGT

BEI LIDL AN.“



**AUSBILDUNG BEI LIDL**

**Lidl lohnt sich.**